

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0689/2009**

Auskunft erteilt:

Herr Tüns

Ruf:

02501/44 56 10

E-Mail:

Tuens@stadt-muenster.de

Datum:

26.10.2009

Betrifft

Aufstellung von Gedenk- und Informationstafeln für Zwangsarbeiter im Waldpark Hiltrup-Ost  
Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 35/2007

Beratungsfolge

10.11.2009 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Am westlichen Eingang zum Waldpark (Föhrenweg) werden ein Gedenkstein und eine Infotafel, am nördlichen Eingang sowie am östlichen Eingang ebenfalls jeweils eine Infotafel angebracht.

Der Gedenkstein wird in „Baumberger Sandstein“ (Naturbruchstein) durch Herrn Bodo Treichler ausgeführt. Die Infotafeln werden in einfacher Metallausfertigung mit Ständer erstellt.

Die Tafeln erhalten die Texte gemäß der beigefügten Anlage.  
Die Anregung Nr. 35/2007 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 1.500 Euro, jedoch keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| Aufwendungen             |      |                                                                           |                 |             |                        |
|--------------------------|------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------|------------------------|
|                          | Nr.  | Bezeichnung                                                               | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkungen            |
| Produktgruppe            | 0101 | Zuschüsse an übrige Bereiche<br>für laufende Zwecke<br>(Sachkonto 530800) | 2009            | 1.000       | Bezirksver-<br>tretung |
| Teilergebnisplan (Zeile) | 15   | Transferaufwendungen                                                      |                 |             |                        |

|                          |      |                                       |      |            |           |
|--------------------------|------|---------------------------------------|------|------------|-----------|
| Produktgruppe            | 0401 | Kulturmanagement/Kultur-<br>förderung | 2009 | <b>500</b> | Kulturamt |
| Teilergebnisplan (Zeile) | 15   | Transferaufwendungen                  |      |            |           |
| Insgesamt:               |      |                                       |      | 1.500      |           |

**Begründung:**

Mit ihrer Anregung nach § 24 GO NW vom 31.01.2007 wünschte die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Kreisvereinigung Münster (VVN, BdA), die Aufstellung von Gedenktafeln für die während der Zeit des „Dritten Reichs“ in einem Lager in Hiltrup-Ost internierten Zwangsarbeiter.

In den zum Teil noch heute vorhandenen Bunkern lebten damals rund 270 Personen aus von der Wehrmacht besetzten Ländern, die von diesem Standort zu Arbeitseinsätzen in Münster, Hiltrup und der Umgebung verbracht wurden. Unter unmenschlichen Bedingungen verloren 18 Personen ihr Leben.

Auf diese geschichtlichen Ereignisse soll mit den Gedenk- und Informationstafeln dauerhaft hingewiesen werden. Sie sind anhand von Lageplänen, Archivunterlagen und der Recherche zu Ereignissen und Hintergründen (Historikerin Frau Dr. Gisela Schwarze) abgesichert.

Die Kirchengemeinden Hiltrups (Katholische Kirchengemeinden St. Clemens und St. Marien, Evangelische Kirchengemeinde) sowie der Ökumenische Kreis für Frieden und Gerechtigkeit unterstützen den Antrag ideell und mit Spenden. Bei einer Vortragsveranstaltung mit Frau Dr. Schwarze im Hiltruper Heimatmuseum konnten die zur Realisierung noch fehlenden Gelder durch Spenden eingeworben werden.

Die Pflege und Erhaltung der Tafeln wird durch die VVN/BdA (gemeinsam mit Herrn Reinhard Meierjürgen) sichergestellt.

In Vertretung

Dr. Heinrichs

**Anlage:**

Anlage 1